
Subject: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [chess](#) on Wed, 16 Oct 2013 19:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

es gibt inzw. ja auch Laser/Infrarot-Produkte für die Haare.

Was ist von solchen "Licht-Kämmen" zu halten, bringen die was, alleine oder in Kombination z.B. mit Minox?

vg
chess

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [ru-power](#) on Wed, 16 Oct 2013 19:46:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bringt eher null

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [ynneb](#) on Wed, 16 Oct 2013 19:46:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halbes Jahr dabei...

Fazit, es konnte an der Front den HA nicht aufhalten.

Ich hab sehr gemischte Gefühle, denn es hat zumindest die Talgproduktion reguliert.

Preisleistung = dürftig bis mies

PUNKT

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [chess](#) on Wed, 16 Oct 2013 19:48:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade, denn es klingt ja wirklich gut
welche Produkte habt ihr denn getestet? gibt ja von unten 90€ bis ganz gehoben 300-600€ Produkte

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [ru-power](#) on Wed, 16 Oct 2013 19:49:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

selbst die prof. lasergeräte für x tausend € bringen nur geringfügig etwas

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Oct 2013 20:10:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Wed, 16 October 2013 22:49selbst die prof. lasergeräte für x tausend € bringen nur geringfügig etwas

würde ich nicht sagen

aber dafür muss man sich so ein teil selber bauen

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/22487/#msg_252842

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23410/#msg_266706

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [ynneb](#) on Wed, 16 Oct 2013 20:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 16 October 2013 22:10padesch schrieb am Wed, 16 October 2013 22:49selbst die prof. lasergeräte für x tausend € bringen nur geringfügig etwas

würde ich nicht sagen

aber dafür muss man sich so ein teil selber bauen

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/22487/#msg_252842

[url]http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23410/#msg_266706[/url]

Und dennoch hat er recht indem er schreibt, das es eben wirklich nur geringfügig was bringt.

Ob es die ganze Arbeit wert ist

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Oct 2013 20:26:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ynneb schrieb am Wed, 16 October 2013 23:17

Und dennoch hat er recht indem er schreibt, das es eben wirklich nur geringfügig was bringt.

Ob es die ganze Arbeit wert ist

klar....ein kamm kann nicht funktionieren und ein profesionelles gerät in einer praxis hilft auch kaum...weil zu wenig sitzungen und zu teuer..

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [ynneb](#) on Wed, 16 Oct 2013 20:27:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Wed, 16 October 2013 21:48schade, denn es klingt ja wirklich gut
welche produkte habt ihr denn getestet? gibt ja von unten 90eur bis ganz gehoben 300-600euro
produkte

Ich hab den Hairmax Lasercomb 12 , 6monate getestet.

Kostet so um die 500eur

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Oct 2013 20:32:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ynneb schrieb am Wed, 16 October 2013 23:27chess schrieb am Wed, 16 October 2013
21:48schade, denn es klingt ja wirklich gut
welche produkte habt ihr denn getestet? gibt ja von unten 90eur bis ganz gehoben 300-600euro
produkte

Ich hab den Hairmax Lasercomb 12 , 6monate getestet.

Kostet so um die 500eur

das teil ist ein spielzeug

ich rede von 200-300 dioden mit 5 mW ..sprich 1-1,5W laser licht leistung für ca 100 euro im selbstbau

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 16 Oct 2013 21:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 16 October 2013 22:32ynneb schrieb am Wed, 16 October 2013 23:27chess schrieb am Wed, 16 October 2013 21:48schade, denn es klingt ja wirklich gut welche produkte habt ihr denn getestet? gibt ja von unten 90eur bis ganz gehoben 300-600euro produkte

Ich hab den Hairmax Lasercomb 12 , 6monate getestet.

Kostet so um die 500eur

das teil ist ein spielzeug

ich rede von 200-300 dioden mit 5 mW ..sprich 1-1,5W laser licht leistung für ca 100 euro im selbstbau

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [ynneb](#) on Thu, 17 Oct 2013 04:53:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 16 October 2013 22:32ynneb schrieb am Wed, 16 October 2013 23:27chess schrieb am Wed, 16 October 2013 21:48schade, denn es klingt ja wirklich gut welche produkte habt ihr denn getestet? gibt ja von unten 90eur bis ganz gehoben 300-600euro produkte

Ich hab den Hairmax Lasercomb 12 , 6monate getestet.

Kostet so um die 500eur

das teil ist ein spielzeug

ich rede von 200-300 dioden mit 5 mW ..sprich 1-1,5W laser licht leistung für ca 100 euro im selbstbau

Jap, da stimm ich dir voll und ganz zu

Nur leider bin ich handwerklich überhaupt nicht begabt.

Kenn mich wirklich nicht aus.

Und 200-300 dioden können sicher mal für ne angenehme Kopfhaut sorgen

Allein das sind mir 100eur wert

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [pilos](#) on Thu, 17 Oct 2013 09:03:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ynneb schrieb am Thu, 17 October 2013 07:53

Nur leider bin ich handwerklich überhaupt nicht begabt.

Kenn mich wirklich nicht aus.

das kriegen wir schon hin, wenn das konzept, besser gesagt der helm steht

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 17 Oct 2013 12:44:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [chess](#) on Thu, 17 Oct 2013 12:47:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber mal ehrlich, wenn das im selbstbau für 100euro geht, wieso machen das dann profi firmen nicht für 500euro?
gewinnspanne wäre ja da...
und wieviel bringt denn dann so ein selbstbau ding ? gibts tests als unterstützung zu minox?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Yes No](#) on Thu, 17 Oct 2013 12:56:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde grünes Licht verwenden..

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Thu, 17 Oct 2013 13:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Thu, 17 October 2013 15:47aber mal ehrlich, wenn das im selbstbau für 100euro geht, wieso machen das dann profi firmen nicht für 500euro?

machen sie doch....für bis zu paar tausend euros..

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Thu, 17 Oct 2013 13:59:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

404 schrieb am Thu, 17 October 2013 15:56

Würde grünes Licht verwenden..

nicht blaues?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [humboldt](#) on Fri, 25 Apr 2014 09:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gibts von Hairmax nen neuen Laserkamm..Foligain L7x. Ich schätze mal, dass der auch nicht viel bringt, oder?

p.s. Bei welchem Produkt außer dem überteuerten Theradome-Helm kann man denn überhaupt einen Effekt erwarten?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [samy1.0](#) on Sat, 26 Apr 2014 10:34:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fri, 25 April 2014 11:09Da gibts von Hairmax nen neuen Laserkamm..Foligain L7x. Ich schätze mal, dass der auch nicht viel bringt, oder?

p.s. Bei welchem Produkt außer dem überteuerten Theradome-Helm kann man denn überhaupt einen Effekt erwarten?

pilos ist doch dran..

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Sat, 26 Apr 2014 10:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Sat, 26 April 2014 13:34humboldt schrieb am Fri, 25 April 2014 11:09Da gibts von Hairmax nen neuen Laserkamm..Foligain L7x. Ich schätze mal, dass der auch nicht viel bringt, oder?

p.s. Bei welchem Produkt außer dem überteuerten Theradome-Helm kann man denn überhaupt einen Effekt erwarten?

pilos ist doch dran..

es geht nur noch um die fixierung

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [pilos](#) on Sat, 26 Apr 2014 18:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 26 April 2014 13:36samy1.0 schrieb am Sat, 26 April 2014 13:34humboldt schrieb am Fri, 25 April 2014 11:09Da gibts von Hairmax nen neuen Laserkamm..Foligain L7x. Ich schätze mal, dass der auch nicht viel bringt, oder?

p.s. Bei welchem Produkt außer dem überteuerten Theradome-Helm kann man denn überhaupt einen Effekt erwarten?

pilos ist doch dran..

es geht nur noch um die fixierung

und ich lege noch einen STR drauf..sprich der laserhelm ruht dann auf dem STR

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [samy1.0](#) on Sat, 26 Apr 2014 18:55:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 26 April 2014 20:11pilos schrieb am Sat, 26 April 2014 13:36samy1.0 schrieb am Sat, 26 April 2014 13:34humboldt schrieb am Fri, 25 April 2014 11:09Da gibts von Hairmax nen neuen Laserkamm..Foligain L7x. Ich schätze mal, dass der auch nicht viel bringt, oder?

p.s. Bei welchem Produkt außer dem überteuerten Theradome-Helm kann man denn überhaupt einen Effekt erwarten?

pilos ist doch dran..

es geht nur noch um die fixierung

und ich lege noch einen STR drauf..sprich der laserhelm ruht dann auf dem STR

STR?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [ocenmar](#) on Tue, 29 Apr 2014 10:34:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

STR = Scalp Tension Relaxer

Pilos wann kann man ungefähr mit einer Helmversion von dir rechnen?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Tue, 29 Apr 2014 10:40:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ocenmar schrieb am Tue, 29 April 2014 13:34STR = Scalp Tension Relaxer

Pilos wann kann man ungefähr mit einer Helmversion von dir rechnen?

bald

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [ocenmar](#) on Sat, 03 May 2014 21:53:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=15822&page=10>

Thread über den Igrow Laserhelm, auf Seite 7 und 8 sind Studien, zwei User spreche dem

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [chrischna](#) on Fri, 09 May 2014 18:39:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was könnte daran denn wirken? Da es mehrheitlich bei Frauen wirkt, und diese sich den Kopf nicht kahlrasieren für die Behandlung, kann an der kopfhaut ja nur diffuses Licht ankommen. Müsste es da nicht auch ein mit 1000 roten Leds bestückter Fahrradhelm tun?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [stfn111](#) on Fri, 09 May 2014 21:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat hier schon jemand was von pilox gehört? Ist ein neues laserverfahren, welches über zinkionen mikrowunden in der Kopfhaut erzeugt oder so ähnlich... Soll noch dieses Jahr erscheinen?!

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [forzamilan](#) on Tue, 13 May 2014 19:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einem italienischem Haarausfallforum habe ich gelesen, dass dort viele User einen selbst zusammengebauten Helm verwenden. Dieser besteht aus ca. 200-300 Lasern von 5mW und erreicht so eine Gesamtkapazität von 5 Joules. Anscheinend haben Sie recht ansprechende Erfolge. Was haltet Ihr davon?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Tue, 13 May 2014 19:59:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sat, 10 May 2014 00:08 Hat hier schon jemand was von pilox gehört? Ist ein neues laserverfahren, welches über zinkionen mikrowunden in der Kopfhaut erzeugt oder so ähnlich... Soll noch dieses Jahr erscheinen?!

kein laserverfahren, elektrolyse

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/286535/#msg_286535

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [stfn111](#) on Tue, 13 May 2014 20:13:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zink und Kupfer. Interessant!

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [chrischna](#) on Tue, 13 May 2014 23:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mir jetzt die ganzen Laserthreads durchgelesen, und wundere mich, wieso der ganze Enthusiasmus dafür plötzlich so abgeflacht ist.

@Pilos, bist du noch am Forschen? Du wolltest doch was praktikables als Helm finden?

Ich habe mir auch die Seite von Overmacho durchgelesen, und meine, es auch ohne 3 1/2 Monate Arbeitsaufwand hinzubekommen. Quasi ein mix aus Kamm und Helm. Ich denke da an ein Sillikon Heatsink pad, das Kreisrund ausschneiden mit ca. 16cm durchmesser. Notfalls auch einfach einen Bauhelm verkleinern. Dann passend zur Tonsur formen und verfestigen. 100 Löcher bohren für die Laserdioden und in die Zwischenräume noch einige Borsten einer Bürste befestigen (vielleicht Streifen einer Bürste ausschneiden und mit Heisskleber von innen draufkleben). Die Dioden auch in den Löchern mit Heisskleber verkleben. verkabeln und fertig. den Ganzen Helm dann mit einem Gummiband immer so (am Kopf) befestigen, dass die zu behandelnde Stelle bestrahlt wird.

Ich sehe keine günstige Möglichkeit, den Laser zu pulsen. Aber ich dachte da eventuell an einen (odere mehrere) Vibrationsmotoren, und den einfach am Helm mit befestigen. Durch die Vibrationen bestrahlen die Laser diskontinuierlich die Folikel, und die Durchblutung wird auch gleich doppelt gefördert. Die Motoren gibts für 5€:

http://www.ebay.de/itm/Vibrationsmotor-Unwuchtmotor-3V-5-8x4-5-Elektromotor-Motor-Vibrator-Ruttelmotor-/271456859514?pt=RC_Modellbau&hash=item3f3416f57a

vielleicht bau ich noch eine kleine Schaltung, so dass sich zwei Motoren abwechseln oder im Sägezahn betrieben werden. Die Boards kosten heute nichtmal mehr 3€. Den Code dazu kann ich dann hochladen.

http://www.ebay.de/itm/ATMEGA-5V-Micro-Controller-Board-Mini-USB-Compatible-fur-Arduino-Nano-V3-0-HP-/161270791349?pt=Wissenschaftliche_Ger%C3%A4te&hash=item258c7cfc5

die Laser kosten 20€

<http://www.ebay.de/itm/181107227583>

und eine Silikonmatte gibts auch für um die 20€.

http://www.ebay.de/itm/1-5W-mk-Heatsink-Silicon-Compound-Thermal-Conductive-Pad-200x200x3-5mm-NEW-/120916778883?pt=LH_DefaultDomain_0&hash=item1c27339f83

Mit Elektronik und Netzteil würde es grosszügig gerechnet mit <100€ hinbauen.

Wie sind denn die Erfolge von den Usern hier im Forum, die sich einen gebaut haben? Ich werte das Zeichen, dass sie nicht mehr aktiv sind so (in den meisten Fällen), dass sie sich wohl nicht mehr mit AGA auseinandersetzen müssen...

Wäre toll, wenn der Thread hier weitergehen würde....

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [stfn111](#) on Wed, 14 May 2014 12:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos: die geschichte mit den zink und kupferionen kann doch fast nur auf eine umbesetzung der zinkfinger in den rezeptoren abzielen? Irre ich mich oder was sollen sonst die ionen bringen?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [samy1.0](#) on Thu, 29 May 2014 10:12:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrischna schrieb am Wed, 14 May 2014 01:37 Hab mir jetzt die ganzen Laserthreads durchgelesen, und wundere mich, wieso der ganze Enthusiasmus dafür plötzlich so abgeflacht ist.

@Pilos, bist du noch am Forschen? Du wolltest doch was praktikables als Helm finden?

Ich habe mir auch die Seite von Overmacho durchgelesen, und meine, es auch ohne 3 1/2 Monate Arbeitsaufwand hinzubekommen. Quasi ein mix aus Kamm und Helm. Ich denke da an ein Sillikon Heatsink pad, das Kreisrund ausschneiden mit ca. 16cm durchmesser. Notfalls auch einfach einen Bauhelm verkleinern. Dann passend zur Tonsur formen und verfestigen. 100 Löcher bohren für die Laserdioden und in die Zwischenräume noch einige Borsten einer Bürste befestigen (vielleicht Streifen einer Bürste ausschneiden und mit Heisskleber von innen draufkleben). Die Dioden auch in den Löchern mit Heisskleber verkleben. verkabeln und fertig. den Ganzen Helm dann mit einem Gummiband immer so (am Kopf) befestigen, dass die zu behandelnde Stelle bestrahlt wird.

Ich sehe keine günstige Möglichkeit, den Laser zu pulsen. Aber ich dachte da eventuell an einen (odere mehrere) Vibrationsmotoren, und den einfach am Helm mit befestigen. Durch die Vibrationen bestrahlen die Laser diskontinuierlich die Folikel, und die Durchblutung wird auch gleich doppelt gefördert. Die Motoren gibts für 5€:

http://www.ebay.de/itm/Vibrationsmotor-Unwuchtmotor-3V-5-8x4-5-Elektromotor-Motor-Vibrator-Ruttelmotor-/271456859514?pt=RC_Modellbau&hash=item3f3416f57a

vielleicht bau ich noch eine kleine Schaltung, so dass sich zwei Motoren abwechseln oder im Sägezahn betrieben werden. Die Boards kosten heute nichtmal mehr 3€. Den Code dazu kann ich dann hochladen.

http://www.ebay.de/itm/ATMEGA-5V-Micro-Controller-Board-Mini-USB-Compatible-fur-Arduino-Nano-V3-0-HP-/161270791349?pt=Wissenschaftliche_Ger%C3%A4te&hash=item258c7cfc5

die Laser kosten 20€
<http://www.ebay.de/itm/181107227583>

und eine Silikonmatte gibts auch für um die 20€.
http://www.ebay.de/itm/1-5W-mk-Heatsink-Silicon-Compound-Thermal-Conductive-Pad-200x200x3-5mm-NEW-/120916778883?pt=LH_DefaultDomain_0&hash=item1c27339f83

Mit Elektronik und Netzteil würde es grosszügig gerechnet mit <100€ hinhalten.

Wie sind denn die Erfolge von den Usern hier im Forum, die sich einen gebaut haben? Ich werte das Zeichen, dass sie nicht mehr aktiv sind so(in den meissten Fällen), dass sie sich wohl nicht mehr mit AGA auseinandersetzen müssen...

Wäre toll, wenn der Thread hier weitergehen würde....

Das hört sich sehr gut an!
Könntest du vielleicht (wenn es soweit ist) eine mit Bilder versehene Anleitung posten?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [stfn111](#) on Mon, 02 Jun 2014 10:12:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.iflscience.com/health-and-medicine/scientists-use-lasers-regrow-teeth-stem-cells>

Kann man das auf haare ummünzen?!

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [el huevo](#) on Mon, 02 Jun 2014 13:04:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo hier manche ihre Selbstbauvorschläge posten, wollte ich noch mal an meine Idee mit einem Glasfaserbündel erinnern. Hat den Vorteil, dass die Glasfasern praktisch ganz nah an der Kopfhaut liegen und somit auch bei längerem oder noch dichtem Haar das Licht direkt auf die Kopfhaut fällt.

Dabei bleibt glaube ich die Kohärenz des Lichtes erhalten.

Man braucht nur eine oder wenige leistungsstarke Laserdioden.

Gefahr besteht beim Zusammenbau, solange die Dioden nicht sicher an den Glasfaserbündel gemountet sind, also nur mit Laserschutzbrille arbeiten.

Hier noch mal zur Anregung mein Aufbau

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Intoleranz1](#) on Sat, 27 Sep 2014 11:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß garnicht genau um was für Laser es hier geht, kann nur sagen das ich einen UV-Kamm habe der gegen Schuppenflechte verschrieben wird. nach ein paar Anwendungen damit ist das Jucken weg und gleichzeitig auch der Haarausfall. Habe ihn aber lange nicht angewandt, da mir Hautkrebs ziemlich Angst macht

Habe ihn mal einen Monat täglich angewandt und hatte danach auch ohne Anwendung zwei Monate Ruhe.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall? - Hair Medic Pro II??

Posted by [Pasta83](#) on Sun, 26 Oct 2014 13:46:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bei 101 wurde mir gesagt, dass für mich der hair medic pro II gut sein könnte.

Dies hat u. a. damit zu tun, dass in der Mikroskopie festgestellt wurde, dass bei mir angeblich in der Kopfhaut diese Hautschicht fehlt, die wichtig für den Halt und das Neuwachstum der Haare ist. Normalerweise gibt es diese Schicht und sie sieht laut Referenzbild wie so eine gelatine-artige matte Schicht auf der Kopfhaut aus. Außerdem ist wohl meine Kopfhaut vergleichsweise ölig...

Lange Rede, kurzer Sinn, ich würde mich über Kommentare zum hair medic Pro II interessieren.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall? - Hair Medic Pro II??

Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Oct 2014 13:50:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pasta83 schrieb am Sun, 26 October 2014 15:46

Lange Rede, kurzer Sinn, ich würde mich über Kommentare zum hair medic Pro II interessieren.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall? - Hair Medic Pro II??

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 26 Oct 2014 17:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pasta83

Zitat:bei 101 wurde mir gesagt, dass für mich der hair medic pro II gut sein könnte.

Dies hat u. a. damit zu tun, dass in der Mikroskopie festgestellt wurde, dass bei mir angeblich in der Kopfhaut diese Hautschicht fehlt, die wichtig für den Halt und das Neuwachstum der Haare ist.

Wer genau hat das bei Dir festgestellt- die angeblich fehlende Hautschicht??

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Oct 2014 17:09:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

by egg schrieb am Mon, 02 June 2014 16:04Wo hier manche ihre Selbstbauvorschläge posten, wollte ich noch mal an meine Idee mit einem Glasfaserbündel erinnern. Hat den Vorteil, dass die Glasfasern praktisch ganz nah an der Kopfhaut liegen und somit auch bei längerem oder noch dichtem Haar das Licht direkt auf die Kopfhaut fällt.

Dabei bleibt glaube ich die Kohärenz des Lichtes erhalten.

Man braucht nur eine oder wenige leistungsstarke Laserdioden.

Gefahr besteht beim Zusammenbau, solange die Dioden nicht sicher an den Glasfaserbündel gemountet sind, also nur mit Laserschutzbrille arbeiten.

Hier noch mal zur Anregung mein Aufbau

leider kann man die bilder nicht mehr aufrufen

aber vom prinzip her interessant..aber unhandlich..

ich halte am helm-prinzip fest...auch wenn es noch etwas dauern wird damit es keine wackelige angelegenheit wird.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 26 Oct 2014 19:59:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos, meine 100 laserdioden warten schon / noch auf auf deinen Laserhelm. PC Netzteil hab ich auch schon parat. ich bin also startklar

und nicht vergessen> immer Brille tragen

der laser hat eine wellenlänge von 650nm (DVD Laser) und pro LD 5mW

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Drake32](#) on Thu, 22 Jan 2015 14:12:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es was neues über den Laserhelm ? Evtl. ein selbst gebautes ?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [pilos](#) on Thu, 22 Jan 2015 14:15:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Drake32 schrieb am Thu, 22 January 2015 16:12 gibt es was neues über den Laserhelm ? Evtl. ein selbst gebautes ?

nein noch nicht...dauert noch

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall? - Hair Medic Pro II??
Posted by [Pasta83](#) on Sat, 24 Jan 2015 15:52:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin ja noch auf diese Frage eine Antwort schuldig:

quote title=Trinitas schrieb am Sun, 26 October 2014 18:01]@Pasta83

Zitat:bei 101 wurde mir gesagt, dass für mich der hair medic pro II gut sein könnte.

Dies hat u. a. damit zu tun, dass in der Mikroskopie festgestellt wurde, dass bei mir angeblich in der Kopfhaut diese Hautschicht fehlt, die wichtig für den Halt und das Neuwachstum der Haare ist.

Wer genau hat das bei Dir festgestellt- die angeblich fehlende Hautschicht?? [/quote]

Das hat eine Frau von 101Haar mittels Auflichtmikroskop "festgestellt", die auch noch in einer TCM-Praxis arbeitet.

Inzwischen hat sie mir mittels gängiger TCM-Untersuchungsverfahren festgestellt, dass ich Probleme mit Durchblutung, Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse und Darm habe. Das Problem mit der Durchblutung wird auch schulmedizinisch belegt, seit 1 Jahr habe ich fast immer leicht erniedrigte Erythrozyten, manchmal zu niedriges HB und nur 0,04% Retikulozyten (Norm: 0,45 - 2,28%). Die Frau sagte deshalb, dass ich nur noch alle 3-4 Wochen zur Haarbehandlung kommen brauche. Kürzere Abstände hätten bei mir keinen Sinn, solange ich so viele internistische Probleme habe. Solange diese Probleme bestehen, bräuchte ich mir bezüglich Neuwuchs keine großen Hoffnungen machen. Sie gibt mir außerdem immer wieder Ratschläge in Punkto Ernährung + Yoga-ähnlicher Bewegungsübungen, um diese Probleme zu lindern.

Eine kinesiologische Austestung bei einem Arzt ergab ebenfalls, dass bei mir Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse und Darm gehörig schwächeln, aber eine Schwermetallausleitung mit DMSA alle diese Schwächen ausgleichen müsste. Eine Schwermetallausleitung mit DMSA ist ohnehin geplant, da seit Jahren mein Immunsystem nicht mehr richtig arbeitet und außer einer

Schwermetallbelastung im Grunde alle anderen möglichen Ursachen ausgeschlossen werden können. Ein DMSA-Provokationstest ergab eine mittelgradige bis hohe Belastung mit Quecksilber u. Barium, leichte bis mittelgradige Belastung mit Blei, Arsen und Germanium. Derzeit verwende ich noch Chlorella und Koriander, aber es schon mit dem Heilpraktiker vereinbart, dass wir bald auf DMSA umsteigen.

Dass meine Bauchspeicheldrüse schwächelt zeigt sich zudem seit November 2014 durch Oberbauschmerzen, extremer Fettunverträglichkeit, grenzwertig niedriger Pankreaselastase sowie grenzwertig hohem Blutzucker. Interessanterweise bin ich schon immer untergewichtig. Am kommenden Montag habe ich einen Termin bei einem weiteren Gastroenterologen.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 06 Feb 2015 12:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was sind das denn für laserkämme? damit sind aber nicht uv-kämme gemeint die bei schuppenflechte verwendet werden, oder? so einen benutze ich seit drei tagen wieder, denn als ich ihn schonmal über zwei monate angewendet hatte, war mein haarausfall und alle kopfhautprobleme für ein viertel jahr komplett verschunden. also das half auf jeden fall, ich habe ihn nur jahrelang nicht mehr benutzt, weil ich angst vor krebs habe.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [valesk](#) on Fri, 06 Feb 2015 13:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=YD1ik-6mB3w>

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [dreg](#) on Fri, 06 Feb 2015 13:45:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der typische TV-Quatsch! Mit Minox alleine solche Ergebnisse? so ein Super-Responder und auch noch Null Shedding?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [dreg](#) on Fri, 06 Feb 2015 13:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versteh garnicht dass es bei der Frau nicht besser gewirkt hat...so ein Bombengerät! Sogar mit Vibration und dann immer schön durch die Spitzen...

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 06 Feb 2015 14:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja sind das die gleichen Kämme wie diese gegen Schuppenflechte?

Besser hat bei mir wirklich noch nichts geholfen. Zu der Zeit war es perfekt. Dann ging der Kamm kaputt und ich hörte auf.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall? - Hair Medic Pro II??

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 15:20:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pasta83

Zitat: Eine kinesiologische Austestung bei einem Arzt ergab ebenfalls, dass bei mir Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse und Darm gehörig schwächeln, aber eine Schwermetallausleitung mit DMSA alle diese Schwächen ausgleichen müsste. Eine Schwermetallausleitung mit DMSA ist ohnehin geplant, da seit Jahren mein Immunsystem nicht mehr richtig arbeitet und außer einer Schwermetallbelastung im Grunde alle anderen möglichen Ursachen ausgeschlossen werden können. Ein DMSA-Provokationstest ergab eine mittelgradige bis hohe Belastung mit Quecksilber u. Barium, leichte bis mittelgradige Belastung mit Blei, Arsen und Germanium. Meine Güte, das hatte ich nun nicht erwartet.

Eigentlich dachte ich schon, dass es sich bei dem Service von hair medic Pro II um ein besonders geschicktes bzw. abgebrühtes Modell handelt, Kunden zu "überzeugen".

Aber wenn es durch einen unabhängigen Arzt bestätigt wird- dazu noch mit diesem Ergebnis- damit rechnet doch keiner als Ursache.

Hast Du denn irgend eine Vorstellung davon, wie es zu der mittelgradigen bis hohen Belastung mit Quecksilber u. Barium gekommen ist? Dazu noch Blei, Arsen und Germanium und auch in nennenswerter Konzentration?

Barium: "Geringe Konzentrationen können Atembeschwerden, einen erhöhten Blutdruck, Veränderungen des Herzrhythmus, Magenreizungen, Muskelschwäche, Veränderungen der Nervenreflexe, Anschwellen des Gehirns und der Leber und Schäden am Herzen und an den Nieren zur Folge haben.

Bisher konnte keine kanzerogene Wirkung nachgewiesen werden, auch Unfruchtbarkeit oder Geburtsschäden wurden nicht beobachtet.

Umwelttechnische Auswirkungen von Barium

Barium ist ein silbrigweißes Metall, welches immer in Verbindung mit anderen Chemikalien vorkommt, wie Schwefel, Kohlenstoff oder Sauerstoff. Bariumverbindungen werden in der Öl- und Gasindustrie zur Erzeugung von Bohrschlamm verwendet...."

<http://www.lenntech.de/pse/elemente/ba.htm>

Davon abgesehen, ist es radioaktiv, giftig- wird in Zusammenhang mit Fernsehvakuumröhren und Sonnenkollektoren verwendet...

Was arbeitest Du, dass Du solch einen Cocktail von ungesunden Elementen in Dir trägst? Liest sich abenteuerlich. Oder wohnst Du in der Nähe von einem Industriegebiet (z.B. Industriepark Höchst- dort gibt es äußerst bedenkliche Schwermetall-Cocktails, die auch die angrenzenden Wohngebiete belasten)?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Yes No](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:24:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz in der Manier der Jedi mit der Laserschwarte gegen die imperialen DHT clo(w)n(e)s!

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [valesk](#) on Fri, 06 Feb 2015 19:00:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dreg schrieb am Fri, 06 February 2015 14:45Der typische TV-Quatsch! Mit Minox alleine solche Ergebnisse? so ein Super-Responder und auch noch Null Shedding?

5% mehr Haardichte ist nicht unnormal. Vom Shedding wurde nichts berichtet, ohnehin ging es um die Sinnlosigkeit des Laserkamms.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [dreg](#) on Sat, 07 Feb 2015 06:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Fri, 06 February 2015 20:00dreg schrieb am Fri, 06 February 2015 14:45Der typische TV-Quatsch! Mit Minox alleine solche Ergebnisse? so ein Super-Responder und auch noch Null Shedding?

Vom Shedding wurde nichts berichtet, ohnehin ging es um die Sinnlosigkeit des Laserkamms.

In Woche 7 sagt er die Haare würden sich schon fester anfühlen - da wird er ja wohl kaum vorher noch eben irgendwelches Shedding gehabt haben.

So wie ich das verstanden habe ging es um die Vorstellung zweier Methoden zur Bekämpfung von zu dünnen

bzw ausfallenden Haaren und nicht um die Sinnlosigkeit des Laserkamms.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [valesk](#) on Sat, 07 Feb 2015 09:21:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OMG. Ich habe das Video im Bezug auf dieses Thema hier gepostet. Manchmal..

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [dreg](#) on Sat, 07 Feb 2015 10:01:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok falsch verstanden...Meine Kritik ging auch eigentlich nicht gegen Dich sondern gegen solche Beiträge im TV im Allgemeinen

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Pasta83](#) on Sat, 07 Feb 2015 17:41:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Trinitas:
vielen Dank für deine Antwort!

Zitat:Meine Güte, das hatte ich nun nicht erwartet.
Eigentlich dachte ich schon, dass es sich bei dem Service von hair medic Pro II um ein besonders geschicktes bzw. abgebrühtes Modell handelt, Kunden zu "überzeugen".
Aber wenn es durch einen unabhängigen Arzt bestätigt wird- dazu noch mit diesem Ergebnis- damit rechnet doch keiner als Ursache.
Hast Du denn irgend eine Vorstellung davon, wie es zu der mittelgradigen bis hohen Belastung mit Quecksilber u. Barium gekommen ist? Dazu noch Blei, Arsen und Germanium und auch in nennenswerter Konzentration?

Barium: "Geringe Konzentrationen können Atembeschwerden, einen erhöhten Blutdruck, Veränderungen des Herzrhythmus, Magenreizungen, Muskelschwäche, Veränderungen der Nervenreflexe, Anschwellen des Gehirns und der Leber und Schäden am Herzen und an den Nieren zur Folge haben.

Bisher konnte keine kanzerogene Wirkung nachgewiesen werden, auch Unfruchtbarkeit oder Geburtsschäden wurden nicht beobachtet.

Umwelttechnische Auswirkungen von Barium

Barium ist ein silbrigweißes Metall, welches immer in Verbindung mit anderen Chemikalien vorkommt, wie Schwefel, Kohlenstoff oder Sauerstoff. Bariumverbindungen werden in der Öl- und Gasindustrie zur Erzeugung von Bohrschlamm verwendet...."

<http://www.lenntech.de/pse/elemente/ba.htm>

Davon abgesehen, ist es radioaktiv, giftig- wird in Zusammenhang mit Fernsehvakuumröhren und Sonnenkollektoren verwendet...

Was arbeitest Du, dass Du solch einen Cocktail von ungesunden Elementen in Dir trägst? Liest sich abenteuerlich. Oder wohnst Du in der Nähe von einem Industriegebiet (z.B. Industriepark Höchst- dort gibt es äußerst bedenkliche Schwermetall-Cocktails, die auch die angrenzenden Wohngebiete belasten)?

Ich denke mal, sooo schlimm ist das alles auch nicht, denn:
sowohl der Arzt, der kinesiologisch getestet hat, also auch der Heilpraktiker, bei dem der DMSA-Provokationstest erfolgten, haben gesagt, dass sehr viele Menschen in Deutschland ungefähr derart belastet sind, und viele noch keinen nennenswerten Symptome haben. Insbesondere Raucher oder Menschen mit Amalgamplomben haben meist deutlich schlechtere Werte.

Ich habe in der Tat seit 2008 viel mit Metallen zu tun, insbesondere mit Edelstählen. Arsen, Germanium, Blei, Barium und Quecksilber spielen da jedoch keine Rolle. 2007 machte ich Diplomarbeit, da hatte ich viel mit Aluminium und auch etwas mit Kühlschmiermitteln zu tun. 2008 machte ich Diplomarbeit mit Nickellegierungen, aber auch hier waren Arsten, Germanium, Blei, Quecksilber und Germanium nicht drin.

Der Haarausfall ging desweiteren ja schon ca. 2005 los.

Ich wohne übrigens weit fernab jeglicher Industrie oder Bergbau.

Noch zu den möglichen Ursachen:

Blei: typisches Umweltgift, früher war ja noch Blei im Benzin. Gemüse kann durchaus stark mit Blei belastet sein.

Quecksilber: Seefisch ist häufig stark mit Hg belastet, insbesondere Thunfisch.

Arsen, Germanium: evtl. auch aus dem Gemüse.

Barium: eher exotisch. Den Bariumwert finden in der Tat Heilpraktiker u. Arzt ziemlich hoch.

Barium ist ziemlich viel in Paranüssen drin und die habe ich schon häufig in ziemlich großen Mengen konsumiert. In Kühlschmiermitteln ist manchmal Barium drin, aber besonders viel hatte ich in den letzten Jahren jetzt auch nicht mit Kühlschmiermitteln zu tun. Weitere Verwendungen von Barium: Feuerwerkskörper, Glasindustrie, Rattengift (!). Dann gibt es außerdem noch so eine Verschwörungstheorie, wonach die Atemluft immer mehr mit Aluminium, Barium und Nanopartikeln verschmutzt wird...

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Trinitas](#) on Sat, 07 Feb 2015 18:45:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pasta83

Zitat:Ich denke mal, sooo schlimm ist das alles auch nicht, denn:

sowohl der Arzt, der kinesiologisch getestet hat, also auch der Heilpraktiker, bei dem der DMSA-Provokationstest erfolgten, haben gesagt, dass sehr viele Menschen in Deutschland ungefähr derart belastet sind, und viele noch keinen nennenswerten Symptome haben. ich persönlich wünsche Dir von ganzem Herzen, dass es in der Tat nicht so schlimm sein mag. Aber ohne Grund wirst Du nicht zum Arzt gegangen sein. Wenn man einmal genau darüber nachdenkt, ist das von den Ärzten doch nicht anderes, als reiner Pragmatismus- es ist nicht zu ändern, was nicht zu ändern ist- man muß damit leben und das Beste daraus machen- so ungefähr. In Wahrheit bedeutet das auch ein Ohnmachtseingeständnis. Das wäre doch so, als wenn man einem Menschen in Seenot, dem von einem Hai ein Fuß abgebissen wurde, zuruft, ist doch nicht so schlimm, hast ja noch Beine, den anderen Fuß und die Arme sind auch noch dran- Kopf hoch. Sehr ermutigend.

Sprachst Du nicht von einer "mittelgradigen bis hohen Belastung mit Quecksilber u. Barium"? Eine geringe Belastung wäre evt. erklärbar- gerade bei Quecksilber- aber eine in hohe tendierende Belastung- das ist doch kein PillePalle....? Da bin ich erst mal baff, dass ein Arzt das sportlich nimmt...

Ich habe mir meine sämtlichen Amalgamfüllungen schon in den 90er Jahren entfernen lassen- es waren einige. Bei denen kommt es auch darauf an, wie sie verarbeitet und geätzt sind. Eine galvanische Zeitbombe sind sie allemal. Eine Auswirkung auf das Nervensystem ist auch nicht auszuschließen.

Zitat:Barium: eher exotisch. Den Bariumwert finden in der Tat Heilpraktiker u. Arzt ziemlich hoch. Stimmt, das las ich auch so- Barium extrem selten in der "normalen Umgebung" quasi im Normalfall nicht nachweisbar. Die Belastung von Fisch mit Schwermetallen gibt es- ich habe keine Ahnung, wie hoch in welchen Fang- oder maritimen Zuchtgebieten die Belastung jeweils ist. Ich weiß auch nicht einzuschätzen, in wie weit ein normaler Verzehr (was ist ein normaler Verzehr einer Fischart, die in Deutschland nicht vorkommt?) sich so auswirkt bzw. ab welcher Menge/ Häufigkeit es bedenklich wird. Bei Obst und Gemüse muß man sich wahrscheinlich fragen, wo es und unter welchen Bedingungen es angebaut wurde... regionaler Erzeuger ist evt. besser.

Zitat:Dann gibt es außerdem noch so eine Verschwörungstheorie, wonach die Atemluft immer mehr mit Aluminium, Barium und Nanopartikeln verschmutzt wird... Nun ja- es gibt viele Berichte, die das nahelegen scheinen. Darunter auch eine Aussage von einer ehemaligen amerikanischen Soldatin- hoch dekoriert- deren Job bei der Army es genau war, Luft- und Bodenanalysen auszuwerten, um Gefährdungslagen für Personal und Bevölkerung zu erkennen. Diese Soldatin hielt das mit dieser Belastung auch immer für Geschwätz von Idioten und Spinnern. Bis sie sehr hohe Werte von Aluminium, Barium und Strontium in Boden und Luft nachwies- einhergehend mit vielen Erkrankungen im Flughafen-Personal. Als sie ihren Job machen wollte und diese Menschen warnen wollte- also das, wozu sie da war, wurde sie zurückgepfiffen und eingeschüchtert. Irgendwann hat sie ihren sicheren Job gekündigt und klärt nun die Menschen auf. Fakt 2- nachprüfbar: Sowohl in ARD, als auch in ZDF kamen 10. April 2014 und 14. Januar 2009 schon Berichte dazu, bei denen von weltweiten Versuchen gesprochen wurde- diese wurden auch bestätigt- welche man seit den 50er Jahren betreibt und die dazu dienen, Einfluß auf das Wetter zu nehmen. Anfangs war man mit "Regenmachen" zufrieden. Heute ist es eine lange Palette an Möglichkeiten. Die Methoden dazu, welche sich anfangs auf das Impfen von Wolken mit Silberjodid, Zementstäuben oder Salzen erstreckten, haben sich auch vervielfältigt. Sogar die Bundesregierung hat das schon- zwar ungerne- aber bestätigt, dass man Versuche macht, um der sogenannten Klimaerwärmung entgegenzuwirken, in dem man Partikel in großem Maßstab ausbringt, die das CO2 binden sollen. (wie süß- CO2 macht gerade mal 0,04 % der Atmosphäre aus und war in der Vergangenheit laut arktischen Eiskernbohrungen schon erheblich größer und auch kleiner, ohne dass es dadurch wärmer oder kälter wurde- anderes Thema) Fakt 3 nachprüfbar: schon lange wird die Manipulation des Wetters und der atmosphärischen Schichten zu militärischen Zwecken erforscht. Die Technologie dazu ist nachweisbar da. Es gibt dazu auch Dokumente der amer. Luftwaffe mit dem Titel: "Weather as a Force-Multiplier- Owing

the Weather in 2025".

Weil es das gibt, die Möglichkeiten heute schon lange da sind, gibt es dazu auch bereits Verträge und ein Verbot der UNO aus dem Jahre 1976, welches sich auf den Einsatz von Umwelt-Modifikationswaffen beziehen- die sogenannte ENMOD- Konvention.

Über die Möglichkeiten, Wetter als Waffe einzusetzen bzw. zur Kontrolle, wird im Pentagon seit einiger Zeit sehr offen und nachdrücklich gesprochen.

In der Politik nennt man das positiv besetzt: Geo- Engineering und ist genau das, was von vielen als sogenannte Chemtrails bezeichnet wird.

Dazu kam am 01.03.2012 auch ein Beitrag auf N-TV- Thema Kriegswaffe Wetter.

In Deutschland gab dazu das Bundesumweltamt 2011 eine Studie heraus, welche eben den Titel "Geo-Engineering- wirksamer Klimaschutz oder Größenwahn" trägt In dieser Studie geht es genau darum, wie man mit vorhandener Technik Kontrolle über Sonneneinstrahlung und CO2-Reduktion erlangen kann. Dazu wird in dieser Studie auch genau das Ausstoßen von Aerosolen in die Atmosphäre durch Flugzeuge beschrieben. Bei diesen Partikeln handelt es sich u.a. um Sulfataerosole und reflektierende metallische Partikel zur Erzeugung künstlicher Wolken. Damit soll die Reflexionsfähigkeit der Atmosphärenschicht so erhöht werden, als Schutzschild zur Reduktion von Wärmestrahlung zur Erde.

Man kommt in dieser Studie auch zu dem schluß, dass die Ausbringung von Schwefelverbindungen, also dieser Sulfataerosole eine sehr kostengünstige Lösung sei. Gleichzeitig ist man skeptisch und warnt in Hinblick auf die Folgen für Mensch und Umwelt. Nun kann man das mit der Aussage der amerikanischen Ex- Soldatin in Zusammenhang bringen und sich den Rest denken.

Die Bundeswehr schreibt dazu in einer Studie des Bundeswehr-Planungsbüros, namens " Streitkräfte, Fähigkeiten und Technologien im 21. Jahrhundert- Future Topics: geo-Engineering", dass die Beeinflussung und Gestaltung von Wetter bereits heute nahezu flächendeckend auf der Welt eingesetzt wird- auch wenn die Wirksamkeit umstritten ist. Vorwiegend würde der Einsatz in den USA und in China erfolgen.

Ob die Barium-Belastung bei Dir jetzt damit in Zusammenhang zu bringen sein könnte, kann ich auch nicht sagen. Du sprachst aber das Thema an. Vor einem Jahr hätte ich dem skeptisch gegenüber gestanden- aber gerade die Skepsis und das Wetter und das Verrückterklären derer, die von Chemtrails sprachen, brachten mich dazu, mehr und mehr Infos zu sammeln, inklusive Filme anzusehen und Bilder zu betrachten, von langjährigen Wetterbeobachtern. So viele Indizien aus den unterschiedlichsten Quellen können nicht alle Zufall sein.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 08 Feb 2015 14:23:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier noch die Links zur Studie des Bundesumweltamtes:

Geo-Engineering - wirksamer Klimaschutz oder Größenwahn?

<http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/geo-engineering-wirksamer-klimaschutz-groessen-wahn>

hier die PDF mit dem Inhalt, 48 Seiten:

<http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/4125.pdf>

Man sollte sich doch nur einmal selbst fragen: Wenn alles nur Spinnerei von Aluhutträgern und sonstigen Durchgeknallten und Im-Mittelpunktstehern wäre, wozu braucht es dann Verträge und Studien und gegenseitige Erklärungen zur Absicherung?

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Pasta83](#) on Sun, 08 Feb 2015 16:24:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Trinitas

Vielen Dank für den Beitrag und dass ich bisher nicht als Spinner bezeichnet wurde

Hier noch die genauen Ergebnisse des DMSA-Provokationstests:

Barium: 18,85 mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 8,22 mcg/g Kreat.]

Quecksilber: 5,71 mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 1,00 mcg/g Kreat. Chelatspezifischer Orientierungswert: <2,81 mcg/g Kreat.]

Arsen: 21,85 mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 15,00 mcg/g Kreat.]

Blei: 9,35 mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 5,00 mcg/g Kreat.; Chelatspezifischer Orientierungswert: < 10,00 mcg/g Kreat.]

Germanium: 1,79mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 1,50 mcg/g Kreat.]

Ich habe außerdem anfang 2013 mal eine Haarmineralanalyse (HMA) machen lassen. Dank dieser Haarmineralanalyse wurde ein Mangan-Mangel entdeckt. Dank Mangan-Substitution gingen langjährige Knieschmerzen endlich weg.

Dort waren Nickel und Aluminium leicht erhöht. Barium war dort allerdings sehr niedrig...

Beim DMSA-Provokationstest ergab sich für Nickel und Aluminium folgendes

Irgendwie sind also die HMA und der DMSA-Test etwas widersprüchlich.

Nickel: 2,66 mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 3,00 mcg/g Kreat.; Chelatspezifischer Orientierungswert: < 5,00 mcg/g Kreat.]

Aluminium: 6,25 mcg/g Kreatinin [Basal Urin Norm: < 40,00 mcg/g Kreat]

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 08 Feb 2015 18:22:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pasta83

da habe ich mal eine Frage, Du schreibst

Zitat:Ich habe in der Tat seit 2008 viel mit Metallen zu tun, insbesondere mit Edelmetallen. Arsen, Germanium, Blei, Barium und Quecksilber spielen da jedoch keine Rolle. 2007 machte ich

Diplomarbeit, da hatte ich viel mit Aluminium und auch etwas mit Kühlschmiermitteln zu tun. 2008 machte ich Diplomarbeit mit Nickellegierungen, aber auch hier waren Arsen, Germanium, Blei, Quecksilber und Germanium nicht drin.

Gibt es da Schutzbekleidung und Mundschutz- oder wie finden denn da die Arbeiten statt?

Germanium- habe ich gerade gelesen- spielt auch eine Rolle:

- Abfälle von Leuchtstoffröhren mit Beschichtung (z.B. Leuchtstoff)
- Abfälle von Leuchtstoffen und Pigmenten

Germaniumhaltige Laugungsrückstände aus der Zinkbearbeitung, Staub und Schlamm wie Jarosit, Hämatit

- Germaniumhaltige Abfälle von Zinkrückständen, die Blei- und Cadmium in solchen Konzentrationen enthalten, dass sie gefährliche Eigenschaften aufweisen - Germaniumhaltige Flugstäube, Flugaschen, Schlämme (Hauptrohstoffquelle für die Germaniumerzeugung)
- Elektronikschrott mit Germaniumbauteilen (z.B. Transistoren), welcher jedoch auch gefährliche Bauteile

wie Batterien, PCB-Bauteile, Elektrolytkondensatoren etc. enthält

- Germaniumhaltige Katalysatoren (Herstellung von bestimmten Polyestern)

Ich weiß ja nicht, unter welchen Bedingungen die Analysen erfolgen bzw. woher die Proben stammten, als Du mit Metallen zu tun hattest bzw. für die Diplomarbeiten.

Habe auch von der Möglichkeit der Migration von Elementen gelesen- also wo aus bestimmten Stoffen Partikel an andere Stoffe abgegeben werden, dort anhaften etc. und so durchaus auch gesundheitsbedenkliche Konzentrationen erreichen können- je nach Umgang (z.B. Metalle in Kunststoffspielzeug: Migration von Elementen =Antimon, Arsen, Barium, Blei, Cadmium, Chrom, Quecksilber, Selen)

Da denkt man u.U. gar nicht hin.

Oder sollten unsere Nahrungsmittel wirklich teilweise so belastet sein- ohne dass Grenzwerte kontrolliert oder nach unten geregelt werden (in aller Regel hebt man sie statt dessen noch an) ?

Letztlich bleiben ja "nur" wenige Möglichkeiten als Quelle:

Deine Tätigkeit, die Nahrung oder Dir derzeit unbekanntes Umweltkonstellationen- oder ein Mix aus mehreren dieser Sachen.

Ich lese gerade- dass es noch auf Grund von Ausscheidungsblockaden zu unaussagekräftigen Tests kommen kann, wenn besonders viele Schwermetalle vorliegen und man deswegen den Test regelmäßig- z.B. alle halben Jahre wiederholen soll....

Jetzt könnte das auch, wenn ich das richtig interpretiere also auch eine organische Eigenverstärkung sein.... was auch immer im Einzelnen und konkret Ausscheidungsblockaden sind...

Habe da noch von einem Hinweis gelesen- der da empfiehlt, sich zur Interpretation der Messergebnisse einen guten Umweltmediziner zu suchen.

Alternativ könnte man sich auch an das medizinische Labor Bremen wenden, an einen Herrn Dr. Köster.... dieser soll einem die Meßergebnisse erklären können

<http://www.symptome.ch/wiki/DMSA-Test>

Mit solchen Belastungen kenne ich mich absolut nicht aus- abgesehen von Amalgamfüllungen...

Subject: Aw: zum Barium
Posted by [Pasta83](#) on Wed, 18 Mar 2015 17:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe kürzlich etwas zum Barium erfahren.
Es kommt beispielsweise in Papier und weißer Farbe vor...

siehe hier:

<http://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%BCllstoff>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bariumsulfat>

http://www.chemgapedia.de/vsengine/vlu/vsc/de/ch/6/ac/versuche/kationen/_vlu/barium.vlu.html

Darüber hinaus wird Barium massenhaft bei Feuerwerken freigesetzt:

<http://www.sueddeutsche.de/wissen/gesundheits-schaeden-durch-feuerwerk-gift-aus-dem-funkenregen-1.362770>

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Lennox](#) on Sun, 28 Jan 2018 13:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat jemand zufällig dieses Produkt getestet?
Hat ganz gute Bewertungen bei Amazon.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 28 Jan 2018 15:09:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amazon Bewertungen sind ja so ne Sache.

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?
Posted by [Lennox](#) on Mon, 29 Jan 2018 12:42:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte den Link ganz vergessen

<https://www.irestorelaser.com/products/laser-hair-growth-system>

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [pilos](#) on Mon, 29 Jan 2018 12:45:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Mon, 29 January 2018 14:42Ich hatte den Link ganz vergessen

<https://www.irestorelaser.com/products/laser-hair-growth-system>

die paar dioden kilometer weit...na ja....bei dem preis auch noch

https://cdn.shopify.com/s/files/1/1127/9482/products/iRestore_Hair_Growth_System-ID500-Laser_1000_grande_9935a3e1-83fd-460d-bb72-811b6e6e5db4_grande.jpg?v=1515528325

Subject: Aw: Laser gegen Haarausfall?

Posted by [Lennox](#) on Mon, 29 Jan 2018 15:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 29 January 2018 13:45Lennox schrieb am Mon, 29 January 2018 14:42Ich hatte den Link ganz vergessen

<https://www.irestorelaser.com/products/laser-hair-growth-system>

die paar dioden kilometer weit...na ja....bei dem preis auch noch

https://cdn.shopify.com/s/files/1/1127/9482/products/iRestore_Hair_Growth_System-ID500-Laser_1000_grande_9935a3e1-83fd-460d-bb72-811b6e6e5db4_grande.jpg?v=1515528325

Lass uns noch effektivere Laserhelme auf den Markt bringen, die im Endpreis etwas billiger sind. Um das Marketing kümmere ich mich. Aber erstmal würde mich interessieren, ob das wirklich was taugt und ob es hierzu vertrauenswürdige Studien gibt. Ein User dieses Forums testet das Produkt jetzt, ich sag ihm mal er soll uns ein kleines Feedback in einigen Monaten geben.
